

Bayerische Meisterschaft der Farbgurte und Deutsche Meisterschaft der Schwarzgurte

Taekwondo- und Allkampf-Jitsu-Lehrzentren Südostbayern erobern unglaubliche 48 Podestplätze



Mannschaft und Medaillensieger der Taekwondo Lehrzentren Südostbayern mit den beiden Trophäen der Vereinswertung

Ein historischer Triumph ist den Taekwondo- und Allkampf-Jitsu-Lehrzentren Südostbayern gelungen: Am Samstag, den 13. Juli 2019 veranstaltete die Traditionelle-Taekwondo-Vereinigung e.V. (TTV) in Eggenfelden die Bayrischen (Farbgurte) und die Deutschen Meisterschaften (Schwarzgurte) im Traditionellen Taekwondo. Mit neun Medaillen bei den Deutschen und gar 39 bei den Bayerischen Titelkämpfen konnte die 65-köpfige Wettkampfmannschaft, darunter 22 vom TV Landau, eindrucksvoll beide Titel in der Vereinswertung gewinnen.

Vor Beginn des Turniers gab es jedoch noch ein ganz besonderes Ereignis: In diesem würdevollen Rahmen vor über 200 Wettkämpfern und 35 Kampfrichtern sowie zahlreichen Zuschauern, wurde der Eggenfeldener zweifache Großmeister (Sabunim) Werner Fichtner, Chef-Trainer der Lehrzentren Südostbayern, zum 8. Dan im Traditionellen Taekwondo ernannt, die höchste jemals in der Verbandsgeschichte verliehene Gradierung. Großmeister Heinrich Magosch aus Dillingen, Präsident des Deutschen Allkampf-Bundes (DAB e.V.), würdigte in der Verlesung der

Ehrenurkunde u. a. Großmeister Fichtners herausragendes Engagement und meinte die Ehrung sei „längst überfällig und hochverdient.“

Inspiziert von dieser Auszeichnung ihres „Chef-Sabunims“ liefen die Wettkämpfer der Lehrzentren Südostbayern zu Hochform auf und bestätigten dessen herausragende Trainerpersönlichkeit. In den Wertungsdurchgängen mussten sie ihr Können im Formenlauf (Hyong/Poomse), Einschrittkampf (Ilbo-Taeryon), Selbstverteidigung (Hosinsul) und Bruchtest (Kyeok-Pa) demonstrieren, unterteilt in Gürtel- und Altersklassen. Nur wer in allen Disziplinen eine hervorragende Leistung an den Tag legte, konnte sich eine Chance auf eine Medaille in den Einzel-, Paar- und Synchronwertungen ausrechnen.

Auf der Schwarzgurt-Kampffläche zeigten sich allen voran Sarah Fichtner, die jüngere Tochter des Großmeisters, sowie die Pilstingerin **Petra Spranger und Markus Huber**. Alle drei holten in beeindruckender ja sogar absolut überlegener Weise jeweils Doppel-Gold im Einzel und Paar. Für Petra war es sogar das vierte Jahr in Folge mit einem Doppelsieg in der Deutschen Meisterschaft. Auch der Oberhöckinger **Michael Niedermeier** schaffte Ein den Sieg in der starken Jugendklasse. Insgesamt holten die Schwarzgurte der Lehrzentren sieben Mal Gold und je einmal Silber und Bronze.

Auch die Schülergrade bewiesen wie außerordentlich gut das Trainer-Team um Großmeister Fichtner sie monatelang in Sondereinheiten vorbereitet hatte. Hier durfte die Mannschaft sogar zehn Doppel-Erfolge feiern, drei davon erkämpften **Stefan Weileder (Eichendorf), Brigitte Niedermeier (Oberhöcking) und Doris Able (Landau)**. 23 Bayrische Meistertitel, dazu zehn Zweite und sechs Dritte Plätze stehen am Ende dieses gelungenen Tages für die Farbgurte zu Buche.

Deutsche Meisterschaft

Name	Platz	Starterklasse
Petra Spranger	1. / 1.	Einzel - Senioren C / Paar-Wettbewerb
Michael Niedermeier	1.	Einzel - Jugend
Thomas Obermeier	2.	Einzel - Senioren B
Jan Seidemann	3.	Synchron-Wettbewerb

Bayrische Meisterschaft

Name	Platz	Starterklasse
Stefan Weileder	1. / 1.	Einzel - Senioren A, K2 / Paar-Wettbewerb

Brigitte Niedermeier	1. / 1.	Einzel - Senioren C, K2 / Synchron-Wettbewerb
Doris Able	1. / 1.	Einzel - Senioren D, K2 / Synchron-Wettbewerb
Eva Able	3. / 1.	Einzel - Jugend, K2 / Synchron-Wettbewerb
Simon Hellerer	1.	Einzel - Senioren A, K1
Ronald George	1.	Einzel - Senioren C, K2
Viktor Maul	1.	Synchron-Wettbewerb
Paul Kesler	2. / 2.	Einzel - Schüler B, K1 / Synchron-Wettbewerb
Thomas Brugger	3. / 2.	Einzel - Schüler A, K1 / Synchron-Wettbewerb
Katharina Kalup	2.	Synchron-Wettbewerb
Mathias Kirschner	3.	Einzel - Jugend, K2

Text: Thomas Obermeier